



Wechselt von Meister Dornbirn zur VEU: Igor Iwanow. FOTO: SHOUROT

## Iwanow soll die VEU-Defensive stabilisieren

**EISHOCKEY.** Nationalligist FBI VEU Feldkirch rüstet weiter auf: Die Lücke, die durch den Wechsel von Abwehrchef Michael Lampert auf die Trainerbank entstanden ist, soll Igor Iwanow schließen. Lampert sieht den Austro-Russen als passenden Nachfolger in der Defensivabteilung: „Als Trainer bin ich froh, in der Defensive einen so erfahrenen Mann zu haben.“

## 5

Preseason-Spiele tragen die NBA-Klubs in Europa aus: Am 3. Oktober treten die New York Knicks in Mailand sowie die New Jersey Nets bei Maccabi Haifa an. Einen Tag später trifft Meister L.A. Lakers in London auf die Minnesota Timberwolves, die am 6. Oktober in Paris gegen die Knicks antreten. Am 7. Oktober gastieren die Knicks zum Abschluss bei Europa-League-Champion Barcelona.

## Youngster „schnuppert“ beim KAC

**EISHOCKEY.** Zweite Chance für den Dornbirner Nachwuchscrack Bernhard Fechtig beim KAC. Der 17-jährige Verteidiger wurde von Trainer Manny Viveiros bis Ende September als Trainingsgast eingeladen. Fechtig wird auch die KAC-Testspiele mitmachen, ehe er am 30. September zu den Bulldogs zurückkehrt und bei der Firma Heron eine Ausbildung startet.



Salzburg-Kapitän Thomas Koch in Aktion. FOTO: RB/PHOTOFILES

## Heimniederlage für Salzburg in der Verlängerung

**EISHOCKEY.** Österreichs Eishockey-Meister EC Salzburg hat sein erstes Heimspiel in der European Trophy gegen die Frölunda Indians 4:5 nach Verlängerung verloren. Dabei hatte Doug Lynch in einem packenden Spiel 15 Sekunden vor Schluss noch den Ausgleich geschafft - in der Verlängerung scorte schließlich Henrik Tömmernes das Siegestor für die Schweden.



Die Sharx sind wieder auf Halbfeldkurs. FOTO: VN/GMEINER

## Sharx wieder auf der Siegerstraße

**SOFTBALL.** Nach der 1:3-Niederlage im Auftaktspiel gegen die Tex Town Tigers (Ned) konnte sich die Dornbirner Sharx bei der Endrunde beim Europacup der Meister in Haarlem steigern. Der Titelverteidiger setzte sich in Gruppe A gegen die Pee Wees St. Pölten mit 8:0, gegen Braeschaat (Bel) mit 9:0 und gegen die Skövde Saints (Swe) mit 15:0 durch und wahrte damit die Chance auf die Halbfinalteilnahme. Weitere Gegner in der Vorrunde sind Prag (nach Redaktionsschluss), Carousel Moskau (heute, 12.30 Uhr), Mannheim Tornados (heute, 18 Uhr) und Caserata (morgen, 10 Uhr). **VN-JD**

# Erster Zahltag in Diamond League

Letzigrund-Meeting in Zürich als Saisonhöhepunkt – Kein Kräftemessen der Sprintstars.

**LEICHTATHLETIK.** Im Letzigrund-Stadion von Zürich geht heute der erste von zwei Teilen des Finales der Diamond League der Leichtathleten in Szene. In 16 „Diamanten-Disziplinen“ werden die Gesamtsieger der neu geschaffenen Serie gekürt, in zehn davon sind die Gewinner noch offen. Walter Dix (USA/200 m), Jeremy Wariner

(USA/400 m) und David Oliver (USA/110 m Hürden) sowie Carmelita Jeter (USA/100 m), Nancy Jebet Langat (Ken/1500 m) und Kaliese Spencer (Jam/400 m Hürden) haben sich die Diamond-Trophy und 40.000 Dollar Preisgeld bereits gesichert.

### Kein Rekordfeuerwerk

Den Abschluss der 14-teiligen Serie bildet am übernächsten Freitag das Meeting in Brüssel. Nachdem die Topathleten bereits bei den jüngsten zwei Meetings in Stockholm

und London mit herausragenden Leistungen geizten, ist auch am Letzigrund nicht mit einem Rekordfeuerwerk zu rechnen. Aber der Kampf um den Gesamtsieg verspricht in den meisten Disziplinen Spannung, weil in sechs Sparten noch mehr als zwei Athleten für den Gesamtsieg infrage kommen. Für einen der Höhepunkte sollte der zuletzt in toller Form laufende Hürdensprinter David Oliver sorgen - dem Olympiadritten ist eine Zeit unter der 13,00-Sekunden-Schallmauer zuzutrauen.

### Olympiasieger und Weltmeister

Ein weiteres Highlight dürften die 5000 m und die 3000 m Hindernis der Herren werden, dafür haben sich außerordentlich hochklassige Starterfelder angekündigt.

Insgesamt sind bei der „Weltklasse Zürich“ genannten Veranstaltung neben acht Olympiasiegern und zehn Weltmeistern auch 16 frisch gebackene Europameister



Carmelita Jeter ist Favoritin über die 100 m der Frauen. FOTO: AP

von Barcelona mit dabei. Österreich ist in den Elitebewerben nicht vertreten, einzig im 1500-m-Rahmenbewerb der U23 ist mit Andreas Voita ein ÖLV-Athlet am Start.

## LEICHTATHLETIK

82. Letzigrund-Meeting in Zürich (13. von 14 Meetings der Diamond League 2010)

Internet: [www.diamondleague.com](http://www.diamondleague.com)

### Der Zeitplan, heute

17.00 Uhr:	Kugel Frauen
18.30 Uhr:	Diskus Männer
18.40 Uhr:	110 m Hürden Frauen
18.45 Uhr:	Kugel Männer
18.50 Uhr:	200 m Frauen
19.00 Uhr:	400 m Hürden Männer
19.00 Uhr:	Stabhoch Frauen
19.05 Uhr:	3000 m Männer
19.05 Uhr:	Weit Frauen
19.40 Uhr:	Hoch Männer
20.05 Uhr:	400 m Hürden Frauen

20.15 Uhr:	3000 m Hindernis Männer
20.25 Uhr:	Speer Frauen
20.30 Uhr:	100 m Frauen
20.35 Uhr:	400 m Männer
20.40 Uhr:	Weit Männer
20.45 Uhr:	100m Hürden Frauen
20.55 Uhr:	200 m Männer
21.05 Uhr:	400 m Frauen
21.10 Uhr:	1500 m Frauen
21.20 Uhr:	110 m Hürden Männer
21.30 Uhr:	5000 m Männer
21.50 Uhr:	4x100 m Männer

### Die TV-Zeiten

SF 2 überträgt von 20 bis 22.20 Uhr, Eurosport bzw. Sport 1 (DSF) von 20.30 bis 22 Uhr.



Eine Stütze des Nationalteams: Michael Schwendinger. FOTO: PRIVAT

# Härtetest für die Heim-WM

Österreichs Nationalteam trifft in Dornbirn auf die Niederlande.

**ROLLHOCKEY.** Zwei Monate vor der Heim-WM in der Messeballsporthalle absolviert das österreichische Herrenteam in Dornbirn einen ersten Leistungstest. Im Rahmen des internationalen Turniers trifft die rot-weiß-rote Auswahl am Samstag ab 20.30 Uhr im ersten offiziellen Länderspiel auf Vorarlberger Boden auf

die Auswahl der Niederlande. Die Ornaies sind bei der letzten WM aus der A-Gruppe abgestiegen und wollen beim Championat in Dornbirn (23. bis 30. Oktober) wieder in die Elitedivision aufsteigen.

Österreichs Serienmeister RHC Dornbirn stellt mit sieben Spielern das Gros des Kaders, der bei der B-WM in der Messestadt zum Einsatz kommen wird. In Blickrichtung Heim-WM musste Teamchef Stefan Reichen bereits die erste Ver-

änderung vornehmen. Der Dornbirner Thomas Kessler zog sich beim Fußballspielen einen Kreuzbandriss zu, für ihn rückt Klubkollege Michael Hammerer in den Kader.

Beim Turnier am Wochenende in der Stadthalle, an dem sechs Mannschaften teilnehmen, wird auch eine Bodensee-Auswahl im Einsatz sein. Im Kader u. a. drei Spieler, die kommende Woche zur U-17-EM nach England reisen werden. **VN-JD**

## ROLLHOCKEY

Internationales Turnier und Länderspiel in Dornbirn

Internet: [www.rhc-dornbirn.at](http://www.rhc-dornbirn.at)

### Der Spielplan der Veranstaltung

Bodensee-Auswahl – NT Niederlande	Samstag, 12.00 Uhr
NT Österreich – RHC Uri	Samstag, 13.00 Uhr
TuS Düsseldorf – RCK Seynod (Fra)	Samstag, 14.00 Uhr
RHC Uri – Bodensee-Auswahl	Samstag, 15.00 Uhr
NT Österreich – RCK Seynod (Fra)	Samstag, 16.00 Uhr
NT Niederlande – TuS Düsseldorf	Samstag, 17.00 Uhr
RHC Uri – RCK Seynod (Fra)	Samstag, 18.00 Uhr
Bodensee-Auswahl – TuS Düsseldorf	Samstag, 19.00 Uhr
NT Österreich – NT Niederlande (Länderspiel)	Samstag, 20.30 Uhr
RCK Seynod (Fra) – NT Niederlande	Sonntag, 9.00 Uhr
Bodensee-Auswahl – NT Österreich	Sonntag, 10.00 Uhr
TuS Düsseldorf – RHC Uri	Sonntag, 11.00 Uhr
RCK Seynod (Fra) – Bodensee-Auswahl	Sonntag, 12.00 Uhr
NT Niederlande – RHC Uri	Sonntag, 13.00 Uhr
NT Österreich – TuS Düsseldorf	Sonntag, 14.00 Uhr

**Kader Nationalteam:** Andreas Künz, Marco Wagner, Michael Schwendinger, Jakob Stockinger, Thomas Simic, Michael Witzemann, Michael Hammerer (alle RHC Dornbirn), Martin Laritz (RHC Wolfurt), Manuel Parfant, David Huber (beide Villach); Coach: Stefan Reichen

**Kader Bodensee-Auswahl:** u. a. mit Roche Brunner, Stefan Sahler (beide RHC Dornbirn) und Daniel Zehrer (RHC Wolfurt) – nominiert für die U-17-EM in England

# Ländle-Triathleten in den Top Ten

Kopriva und Griell in Ravensburg und Balgach vorne dabei.

**TRIATHLON.** Harald Kopriva (hellblau.Powerteam) belegte beim Triathlon in Ravensburg (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km

Laufen) als bester Vorarlberger nach 2:12:31 Stunden den 19. Gesamttrng bzw. Platz neun in der AK 2. Den sechsten Gesamttrng bei den Herren bzw. Rang drei in der AK 2 verbuchte sein Klubkollege Samuel Griell auf der kürzeren Distanz (750 m Schwim-

men, 24 km Radfahren und 5 km Laufen). Der 25-Jährige überquerte die Ziellinie nach 1:16:12 Stunden. Den Grundstein dafür legte Griell mit der fünftschnellsten Radzeit.

Beim Rhyathlon in Balgach (500 m Schwimmen, 22 km Radfahren und 6 km Laufen) kam Griell mit einer Zeit von 1:08:13 Stunden auf den neunten Gesamttrng bzw. Platz fünf in der AK 20-34 Jahre. Mit Harald Kopriva als Gesamt-13. (7. AK 20-34) mit 1:09:53 Stunden bzw. Martin Beer (Tri Dornbirn) als 14. (4. AK 35-44) schafften es weitere Ländle-Teilnehmer in die Top 15. Der Feldkircher Arno Krause kam in der AK 55+ auf Rang drei, ebenso Leon Pauer (Tri Dornbirn/Pro Cycle) bei den Schülern. **VN-AKP**



Samuel Griell (L.) und Harald Kopriva. FOTO: VEREIN



## WALKERS ERSTMALS SIEGER BEIM HEIMTURNIER

Mit einem 6:1-Finalerfolg über die Street Hornets Bürs holte sich Gastgeber IHC Wolfurt Walkers II (Bild) den Sieg bei der 11. Auflage der Raiffeisen Inlinehockey Masters. Im Halbfinale besiegte Wolfurt die Lugano Legends (Sui) mit 2:0 im Penaltyschießen, Bürs setzte sich mit 3:2 gegen Vorrundensieger Muttzn Legends (Sui) durch. Die Plätze fünf und sechs gingen an Wolfurt I bzw. die Blueliners Lauterach.

FOTO: VEREIN